

## 1. PRÜFUNGSGEBIETE

Wenn Sie sich in Mathematik L3 für die schriftliche Prüfung entscheiden, schreiben Sie eine vierstündige Klausur. Diese umfasst drei Bereiche:

Bereich	Vorlesungen
A <b>Grundwissen</b>	Analysis I, Lineare Algebra, Elementare Stochastik
B <b>Vertiefung</b>	dies sind Vorlesungen/Seminare im Umfang von 4 SWS, die im Modul L3M-HM (Höhere Mathematik) eingebracht werden können, zum Beispiel: Algebra, Diskrete Mathematik, Elementare Differentialgeometrie, Elementare Zahlentheorie, Funktionentheorie und Differentialgleichungen, Integrationstheorie, Lineare Funktionalanalysis, Numerische Mathematik, Optimierung, Topologie, ...
C <b>Didaktik</b>	Didaktik der Algebra, Didaktik der Geometrie, Didaktik der Oberstufenkurse I und II

Die Vorlesungen Analysis II, Grundlagen der Algebra und Geometrie sind nicht geeignet für den Bereich Vertiefung.

**Wichtig:** Sie benötigen eine\*n Erstgutachter\*in aus der Fachmathematik, die Ihre Klausur korrigiert, und mit der Sie Prüfungsstoff für den Bereich B der Klausur absprechen.

## 2. BEWERTUNG

Die Aufgaben werden typischerweise mit 2 bis 3 Punkten ausgestattet. Die Summe der erreichten Punkte ist Richtschnur für die Gesamtbewertung. Die Qualität der Darstellung kann Abweichungen von der Punktesumme nach oben oder unten rechtfertigen.

Aufgrund des Prinzips, dass die Kandidaten nicht ausschließlich mit Spezialwissen oder mit Grundvorlesungen ihr Staatsexamen bestreiten sollten, können aus allen drei Bereichen **jeweils maximal 6 Punkte** erreicht werden.

**Minimalpunktzahlregelung:** Zum Bestehen müssen mindestens zwei Punkte in der Fachwissenschaft (Grundwissen oder Vertiefung) erreicht werden. In Fachdidaktik muss mindestens ein Punkt erreicht werden.

Die Gesamtbewertung der Klausur erfolgt nach Notenpunkten, und zwar ist sie mit

Notenpunkte	0	1	2	3	4	nicht bestanden,
Note	6	5	5	5	5	

Notenpunkte	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	bestanden,
Note	4	4	3	3	3	2	2	2	1	1	1	

sofern die Anforderung der Minimalpunktzahlregelung eingehalten wird.

### 3. ERLAUBTE HILFSMITTEL

Das Deckblatt der Klausur enthält die folgenden Hinweise insbesondere zu den erlaubten Hilfsmitteln.

Schreiben Sie Ihren **Namen** leserlich auf jedes benutzte Blatt. Nehmen Sie für jede Aufgabe **gesonderte Blätter**, nummerieren Sie die Blätter sinnvoll, und lassen Sie an beiden Seiten Ränder zum Abheften bzw. für die Korrektur. Ihre Darstellungs- und Ausdrucksweise wird mitbewertet. Längere Texte sind nicht unbedingt besser! Als Hilfsmitteln sind nur erlaubt:

- Ein namentlich gekennzeichnetes, eigenhändig handbeschriebenes DIN A4-Blatt. Das Blatt darf beidseitig und in jeder Schriftgröße beschrieben sein. Keine Kopie!
- Eine Formelsammlung (DTV-Atlas zur Mathematik (Band 1 und Band 2), Teubner-Taschenbuch der Mathematik, Bronstein und Semendjajew: Taschenbuch der Mathematik, Papula: Mathematische Formelsammlung).
- Ein wissenschaftlicher Taschenrechner (nicht programmierbar und nicht grafikfähig).

In jedem der drei Bereiche A, B und C können **maximal 6 Punkte** erreicht werden, also in der **Summe maximal 18!**

Notwendige aber nicht hinreichende Voraussetzung: In der Fachmathematik (A, B) müssen zusammen mindestens 2 Punkte und im Didaktikteil C mindestens 1 Punkt erreicht werden.

Verwenden Sie keine andere als eine der angegebenen Formelsammlungen.